



GEMEINDE FLERDEN
7426 FLERDEN

Verkehrsordnung, öffentliche Bekanntmachung

1. Der Gemeindevorstand von Flerden beabsichtigt folgende Verkehrsbeschränkung auf Gemeindegebiet einzuführen:

Verbot für Motorwagen, Motorräder und Motorfahrräder (Sig. 2.14)

Zusatztafel: Land- und Forstwirtschaft gestattet

- Flerden- Pro da Clavo, ab Abzweigung Heinzenbergstrasse bis Gemeindegrenze Urmein
Signalstandorte:
2'750'434 1'173'949
2'750'105 1'174'203
2'749'902 1'174'689
 - Flerden, Badungs, ab Gründeponie Badungs bis Val da la Malanotg
Signalstandort:
2'749'060 1'174'817
 - Flerden, Gemeindestrassen oberhalb Alpstrasse Nr. 3, bis Bigniel Abzweigung Kantonsstrasse nach Oberurmein, bis Patrutg Gründeponie Oberurmein bzw. zur Gemeindegrenze Urmein, bis Klostermaisäss bzw. Gemeindegrenze Cazis, bis Zarnos
Signalstandorte:
2'749'517 1'174'029
2'748'992 1'174'198
 - Flerden und Tschappina alle Gemeindestrassen / Strassenabschnitte oberhalb dem Reservoir Oberurmein auf Gemeindegebiet Flerden und Tschappina, ab Gemeindegrenze Urmein bis Sanestris, bis Salegnas Gemeindegrenze Cazis, bis Tgiern Olt, bis Obergmeind Skillift, bis Under Rascheins, bis Alp Lüschi
Signalstandorte:
2'748'719 1'174'213
2'747'694 1'174'945
2'747'057 1'173'029
2'746'728 1'173'494
2. Mit dieser Massnahme soll das unnötige Befahren der Gemeindestrassen unterbunden werden.
Gemeindebeschluss vom 25.09.2020, Reglement für das Befahren von Alp-, Güter- und Waldstrassen der Gemeinde Flerden mit Motorfahrzeugen. Art. 3 SVG, Art. 7 und 8 EGzSVG sowie Art. 15 WaG, Art. 13 WaV, Art. 34 KWaG und Art. 26 bis 28 KWaV.
 3. Die geplante Verkehrsbeschränkung wurde vorgängig am 25. Juli 2022 von der Kantonspolizei gestützt auf Art. 7 Abs. 2 EGzSVG genehmigt.
 4. Einwendungen und Stellungnahmen im Zusammenhang mit der geplanten Verkehrsordnung können innerhalb von 30 Tagen seit der Veröffentlichung beim Gemeindevorstand Flerden eingereicht werden. Nach Prüfung der eingegangenen Stellungnahmen entscheidet die Gemeinde und publiziert ihren Beschluss im Kantonsamtsblatt mit einer Rechtsmittelbelehrung an das Verwaltungsgericht.

Der Gemeindevorstand